

Ambulante Hilfen zur Erziehung Emden

Erstellung eines Klimaanpassungskonzeptes

Der Klimawandel ist längst keine abstrakte Zukunftsvision mehr – er beeinflusst bereits heute unseren Alltag, unsere Umwelt und die Lebensräume der Menschen, die wir auf ihrem Weg begleiten. Bei Outlaw haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, diesen Herausforderungen aktiv zu begegnen und zukunftsfähige Konzepte zu entwickeln, die Nachhaltigkeit sowie Arbeits- und Alltagsroutinen vereinen. Mit der **Erstellung eines Klimaanpassungskonzeptes für unsere Wohngruppe und die Anlaufstelle im Rahmen des Angebots Ambulante Hilfen zur Erziehung Emden** setzen wir ein Zeichen: Klimaanpassung gehört in alle Bereiche unseres Lebens, vor allem in jene, in denen es um die alltägliche Begleitung und Betreuung besonders vulnerabler Gruppen geht.

Unser Haus ist eine zentrale Anlaufstelle im Stadtteil Barenburg für Kinder, Jugendliche und Familien, die Hilfe bei der Bewältigung ihres Lebensalltages benötigen. Hier finden Beratungen, Betreuungen, pädagogische Spiel- und Freizeitangebote, Koch- und Essensangebote, Ferienaktionen und Hilfeplangespräche statt. In den oberen Etagen sind Wohngruppen für junge Menschen und Familien untergebracht. Insgesamt muss sich das gesamte Haus den verändernden klimatischen Bedingungen anpassen – sei es mit Blick auf Hitze aufgrund fehlender Jalousien und dem nicht isolierten Dachboden, fehlende Begrünungsanlagen und unzureichendem Schutz vor Überflutung der Kellerräume bei Starkregen.

Unser Ziel ist es, die Einrichtung so zu gestalten, dass sie nicht nur widerstandsfähig gegenüber den Folgen des Klimawandels ist, sondern auch ein inspirierendes Beispiel für gelebte Nachhaltigkeit und Klimabewusstsein. Deshalb binden wir die jungen Menschen aus der Wohngruppe, die Familien aus der stationären und ambulanten Betreuung sowie die Mitarbeiter:innen aktiv von Anfang an ein. Gleichzeitig möchten wir mit diesem Konzept auch den Mitarbeitenden im Objekt bessere Arbeitsbedingungen schaffen, die ihre Gesundheit fördern und ein angenehmes Arbeitsumfeld in Zeiten klimatischer Veränderungen sichern.

Dieses Klimaanpassungskonzept ist ein wichtiger Meilenstein. Es zeigt auf, wie wir bei Outlaw gemeinsam konkrete Maßnahmen ergreifen. Gleichzeitig verstehen wir es als Startpunkt für eine breitere Auseinandersetzung mit Klimaanpassung in allen unseren Einrichtungen. Wir möchten nicht nur reagieren, sondern aktiv gestalten, um allen Menschen heute und in Zukunft bestmögliche Lebens- und Lernbedingungen zu bieten.

Unser Engagement endet nicht mit diesem Konzept. Es ist unser Anspruch, die Ambulanten HzE Emden und alle weiteren Einrichtungen von Outlaw langfristig nachhaltig auszurichten und immer wieder neue Wege zu finden, wie wir den Herausforderungen des Klimawandels begegnen können. Dabei setzen wir auf innovative Lösungen, die Beteiligung der Gemeinschaft und das Zusammenspiel von ökologischen, sozialen und pädagogischen Aspekten.

Förderung

Unsere Einrichtung entwickelt ab 1.07.2025 bis 30.04.2026 ein „Klimaanpassungskonzept“ mit dem Förderschwerpunkt 1 im AnpaSo. Diese Maßnahme mit dem Az. 67APS1917 wird mit 90 % gefördert vom [Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit \(BMUKN\)](#)

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages. Projektträgerin ist die [Zukunft – Umwelt – Gesellschaft \(ZUG\) gGmbH](#).

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages